ZWEITE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG „DIALOGFORUM 2“/ONLINE-BETEILIGUNG

Ergebnisdokumentation

Vorbereitende Untersuchungen mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept // Stadt Bargteheide „Innenstadt“

Dialogforum: 15. Februar 2023, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Bargteheide

Online-Beteiligung: 16. Februar bis 03. März 2023, www.stormarns-lebendige-stadt.de

Anlage:
Präsentation BIG Städtebau GmbH

Hintergrund

Im November 2021 fand die erste Informations- und Beteiligungsveranstaltung der Öffentlichkeit im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen (VU) und der Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IEK) für das Untersuchungsgebiet „Innenstadt“ statt. Mit diesem 2. Dialogforum erfolgte eine Konkretisierung der Konzeption in zwei Schritten: am 15. Februar 2023 fand eine Präsenzveranstaltung zum Austausch mit World Café in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bargteheide statt. Im Anschluss wurde vom 16. Februar bis zum 03. März 2023 auf der Internetseite www.stormarns-lebendige-stadt.de eine Online-Beteiligung mit gleichen Inhalten durchgeführt. Beide Beteiligungsarten wurden im Vorfeld über Pressemitteilungen, Plakate und die genannte Internetseite beworben. Personen mit Grundeigentum im Gebiet wurden postalisch zur Mitwirkung eingeladen. Einen Eindruck von der Plakatierung sowie der Einladung über die Internetpräsenz geben die folgenden Abbildungen:

Einladung zum 2. Dialogforum!

Am **Mittwoch, den 15. Februar 2023** findet eine weitere öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung, das zweite **Dialogforum**, zu den vorbereitenden Untersuchungen (VU) und dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (IEK) Bargteheide „Innenstadt“ statt.

Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sich ab **19:00 Uhr in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule**, Am Schulzentrum 11 in Bargteheide, über **Ziele und Maßnahmenideen** zur Entwicklung der Bargteheider Innenstadt zu informieren und einzubringen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Städtebauförderung statt und wird durch Bürgermeisterin Gabriele Hettwer eröffnet. Anschließend wird in einer Präsentation der BIG Städtebau der aktuelle Stand der vorbereitenden Untersuchungen und des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts vorgestellt sowie das weitere Vorgehen erläutert. Anschließend ist Ihre Meinung gefragt! In Kleingruppen erhalten Sie die Möglichkeit, die vorgestellten Maßnahmen mit Ihren Anregungen zu konkretisieren. Für Fragen und Antworten wird es zudem am Ende der Veranstaltung ausreichend Zeit geben.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir Sie möglichst um **Anmeldung** über das nachfolgende Formular. Alternativ können Sie Ihre Teilnahme **telefonisch** bei der zuständigen Projektleitung der BIG Städtebau GmbH, Frau Bele Anders-Brockmöller **(Tel.: 040/341067845)** ankündigen.

Ab Donnerstag, den 16. Februar startet hier auf der Internetseite ergänzend zum Dialogforum eine **Online-Beteiligung**: Über eine Kartenansicht der Innenstadt samt verorteter Maßnahmenideen können dann noch weitere Anmerkungen zu den geplanten Maßnahmen eingebracht werden.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch mit Ihnen – analog wie digital!

Ablauf zweites Dialogforum und Online-Beteiligung

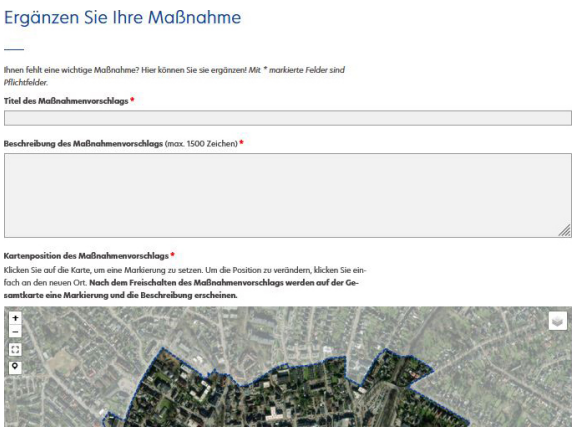
An der Veranstaltung „Dialogforum“ nahmen rund 140 Personen teil. Zu Beginn wurden die Teilnehmenden von Bürgermeisterin Gabriele Hettwer begrüßt sowie durch Frau Anders-Brockmöller und Frau Busch von der BIG Städtebau GmbH über die Städtebauförderung, die bisherigen Erkenntnisse im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen und den Stand des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts informiert. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden eingeladen, an verschiedenen Stationen zu ausgewählten Maßnahmenvorschlägen Anregungen einzubringen und zu diskutieren. Abschließend wurden die Ergebnisse zusammengefasst und die Teilnehmenden über die weiteren Schritte informiert sowie auf die nachgeschaltete Online-Beteiligung hingewiesen. In diesem Zuge konnten auch übergeordnete Themen im Plenum platziert werden. Auf die Frage nach der Berücksichtigung des städtischen Ziels der Klimaneutralität bis 2035 in den Maßnahmen wurde ausgeführt, dass die Klimaschutzbeauftragten der Stadt Bargteheide in den Sitzungen der Lenkungsgruppen beteiligt waren, wodurch die Themen frühzeitig einbezogen wurden. Zudem sind Klimaschutz und -anpassung in der Städtebauförderung zentrale Themen, welche in VU und IEK stets mitbedacht werden.

Die Veranstaltung folgte dem nachstehenden Programm:

ab 18:30 Uhr	Ankommen und Verteilen der Kärtchen „Meine wichtigste Maßnahme“
19:00 Uhr	Offizielle Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Hettwer
19:10 Uhr	Informationsvortrag von Frau Anders-Brockmöller, Frau Busch (BIG Städtebau GmbH)
19:35 Uhr	World Café mit vier Stationen
20:55 Uhr	Präsentation der Diskussionsergebnisse durch Moderation (BIG Städtebau GmbH)
21:00 Uhr	Fragen im Plenum
21:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die folgenden Fotos vermitteln einen Eindruck von der Veranstaltung am 15. Februar 2023. Soweit nicht anders angegeben, sind die verwendeten Abbildungen eigene Aufnahmen.

Bei der Online-Beteiligung konnten die Teilnehmenden weitere Anmerkungen zu den bisherigen Maßnahmenvorschlägen diskutieren sowie neue Maßnahmenideen einbringen. Die folgenden Abbildungen vermitteln einen Eindruck hiervon.



Die Ergebnisse der Veranstaltung und der Online-Beteiligung sind im Folgenden zusammengefasst. Die Beiträge wurden in allgemeiner Form und anonymisiert ausgewertet. Die gewonnenen Informationen und Anregungen fließen in die vorbereitenden Untersuchungen und das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept ein. Nach Abschluss der Beteiligung wird die Dokumentation der Ergebnisse auf der Internetseite www.stormarns-lebendige-stadt.de veröffentlicht.

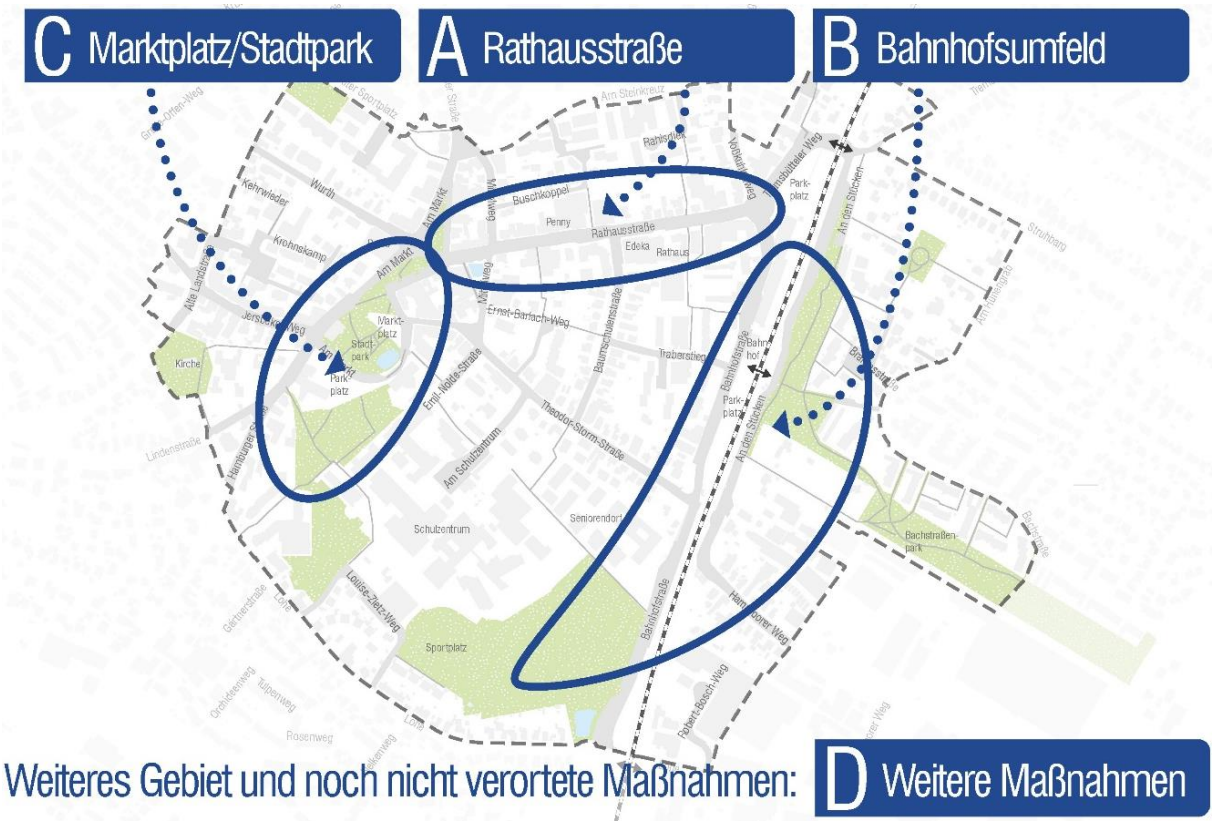
Auswertung: Meine wichtigste Maßnahme

Zu Beginn der Veranstaltung erhielten alle Teilnehmenden ein Kärtchen zur Abfrage der als am wichtigsten empfundenen Maßnahme. Weiterhin konnten Hinweise zu der ausgewählten Maßnahme abgeben werden. Insgesamt wurden 70 Kärtchen ausgefüllt, wobei vermehrt folgende Maßnahmen genannt wurden:

- Jugendzentrum/Jugendkulturhalle
- Ort der Begegnung
- Stärkung Kultur: Kleines Theater, Kino
- Gesundheitshaus
- Umgestaltung und Erneuerung Rathausstraße
- Umgestaltung und Erneuerung Bahnhofsstraße
- Erneuerung Bahnhof und Bahnhofsumfeld
- Erneuerung Fuß- und Radinfrastruktur, Schaffung eines durchgängigen Radwegenetzes
- Erhalt und Qualifizierung der vorhandenen Grünflächen, insbesondere Krähenwald und Bereich Stadtpark

Auswertung: World Café und Online-Beteiligung

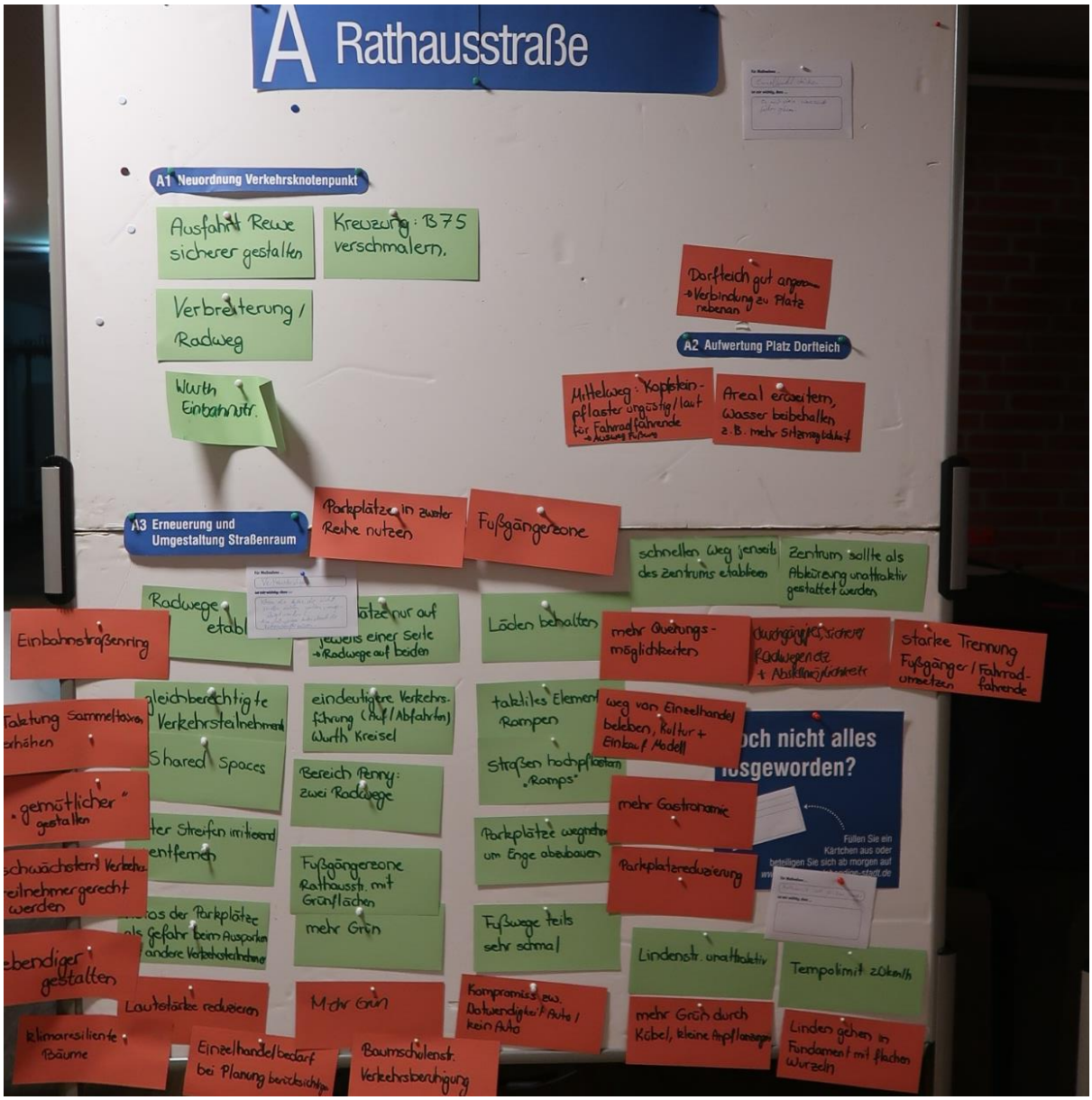
In einem World Café diskutierten die Teilnehmenden an vier Stationen über die bisherigen Maßnahmenvorschläge. Die Maßnahmenvorschläge wurden aus den in den vorbereitenden Untersuchungen identifizierten Missständen und den daraus entwickelten Leitlinien und Entwicklungszielen abgeleitet und mit der Lenkungsgruppe (bestehend aus Politik, Verwaltung, Vertretungen von Stadtgesellschaft) im Vorfeld erarbeitet und abgestimmt. Die vier Stationen bezogen sich auf die (räumlichen) Schwerpunkte A Rathausstraße, B Bahnhofsumfeld, C Marktplatz/Stadtpark und D weitere Maßnahmen. Nachfolgend sind die wesentlichen Inhalte der Diskussion zu den räumlichen Schwerpunkten und entsprechenden Maßnahmen, angereichert um die schriftlichen Eingänge über Kärtchen und die Online-Beteiligung, zusammenfassend aufgeführt.



Station A: Rathausstraße

Erneuerung und Umgestaltung Rathausstraße	
▪ Verkehrsberuhigungsmaßnahmen: z. B. Shared Space, Fußgängerzone, Beschränkung auf 20 oder 30 km/h, autofrei ▪ Verhinderung von Durchgangsverkehr ▪ Verkehrssicherheit für Fuß- und Radverkehr, Trennung von Fuß- und Radverkehr, mehr Querungsmöglichkeiten, breitere Gehwege, Radwege in beiden Richtungen	▪ Reduktion der Lautstärke ▪ Mehr Grün ▪ Reduktion von Parkplätzen ▪ Schaffung von Aufenthaltsbereichen mit Sitzmöglichkeiten, auch als Sitzgruppen, inkl. Außengastronomie
Neuordnung Verkehrsknotenpunkt Wurth/Am Markt/Rathausstraße	
▪ Verbreiterung Radweg	
Neuordnung Verkehrsknotenpunkt Kreisverkehr	
▪ Verkehrssicherheit	▪ Integration taktile Elemente

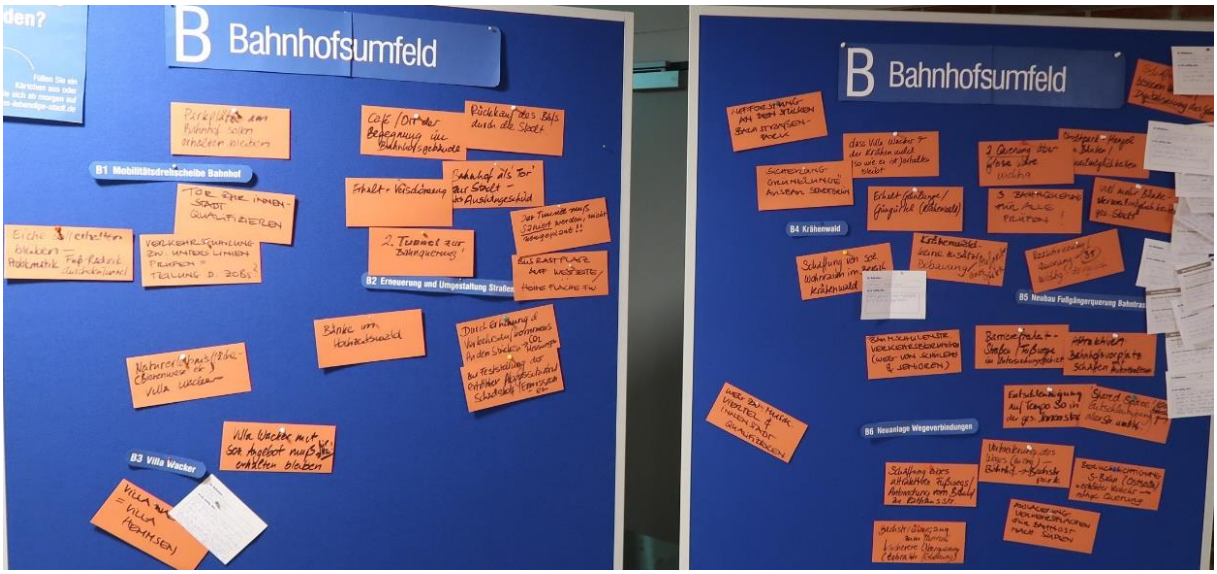
Aufwertung Rathausplatz	
▪ Schaffung Verweilmöglichkeiten ▪ Mehr Grün, Bäume, auch zur Beschattung ▪ Integration einer kleinen Bühne	▪ Schaffung von Spielelementen für Kinder ▪ Brunnen/Wasserspiel
Aufwertung Platz Dorfteich	
▪ Bereits heute lokaler Treffpunkt ▪ Vebindung zum angrenzenden Platz herstellen	▪ Erweiterung, mehr Sitzmöglichkeiten ▪ Neue Bepflanzung an der Teicheinfassung
Neubau/Umbau Rathaus	
▪ Alternativstandort Parkplatz Tremsbütteler Straße	▪ Nur Auslagerung von einzelnen Fachbereichen, kein kompletter Neubau



Station B: Bahnhofsumfeld

Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof	
▪ Qualifizierung als Tor zur Innenstadt ▪ Schaffung eines attraktiven Bahnhofvorplatzes mit Aufenthaltsqualität ▪ Bahnhofsgebäude: Café/Ort der Begegnung ▪ Bahnsteige: Wetterschutz, Barrierefreiheit, Sitzmöglichkeiten ▪ Sanierung der Unterführung	▪ Erhalt der Parkplätze ▪ Integration von Bänken an den Bushaltestellen ▪ Sichere und attraktive Wegeverbindung Richtung Osten: sichere Querungsmöglichkeit An den Stücken, breitere Wege ▪ Sichere Querungsmöglichkeit Richtung Traberstieg
Erneuerung und Umgestaltung Bahnhofstraße	
▪ Verkehrsberuhigung aller Straßen rund um den Bahnhof	▪ Radweg in beide Richtungen
Qualifizierung Villa Wacker	
▪ Weiternutzung der Villa über Modernisierung- und Instandsetzung oder Abriss und Neubau ▪ Öffnung des Gartens für die Öffentlichkeit	▪ Mögliche Nutzungen: Begegnungszentrum, Ort für Jugendliche, Fahrradwerkstatt, Kulturzentrum, Musikschule

Aufwertung Krähenwald	
▪ Erhalt des Naturraums und der Frischluftschneise zwischen Bachtraßenpark und Bahnhof ▪ Schaffung einer Naturerlebnisfläche (z. B. Bienenwiese) ▪ Integration von Sitzmöglichkeiten	▪ Schaffung einer umzäunten Hundewiese ▪ Schaffung von Wohnraum: sozialer Wohnungsbau, Tiny Houses
Neubau Fußgängerquerung Bahntrasse	
▪ Neue Querung wichtig und dringlich ▪ Aufwertung der bestehenden Brücken statt einer neuen Querung	▪ Querung auch für Pkw

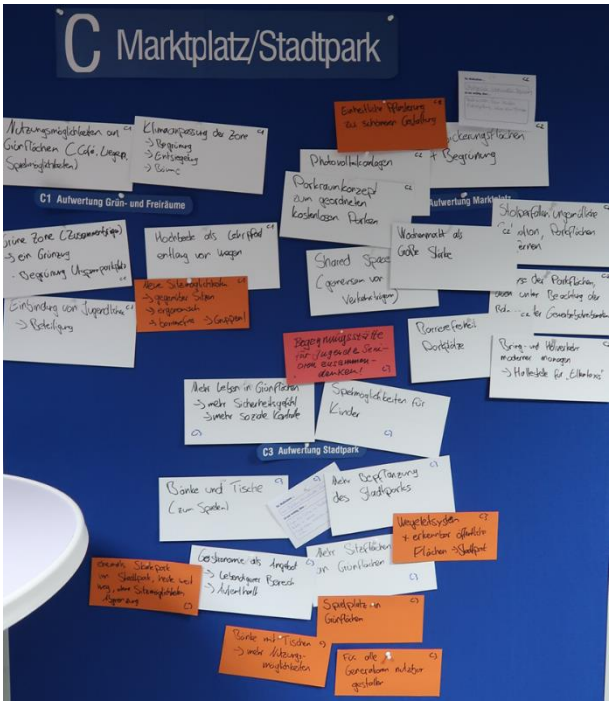


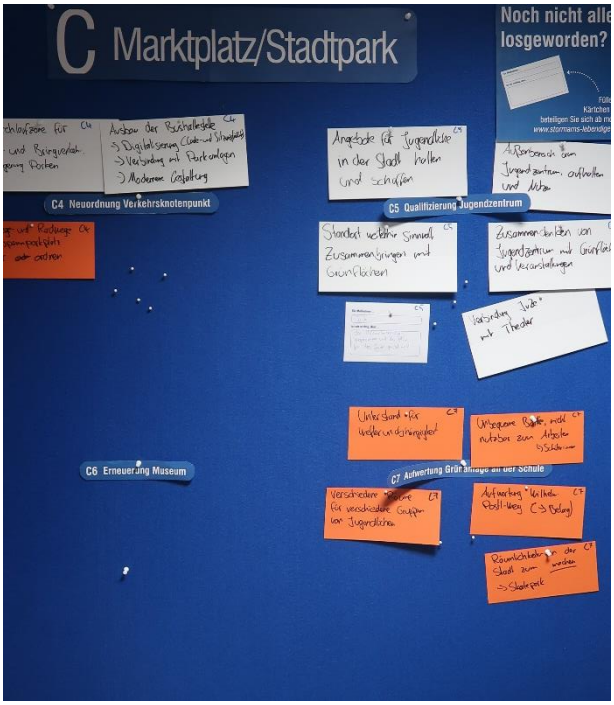
Station C: Marktplatz/Stadtpark

Übergeordnete Anmerkungen zu allen Grünräumen im Bereich Marktplatz/Stadtpark

- Gesamter Grünraum sollte als ein Park wahrgenommen werden
- Integration von Gastronomie, z. B. Cafés, Eiswagen, Getränkeausschank im Sommer
- Schaffung von Liege- und Sitzmöglichkeiten (ggf. Integration von Ladevorrichtungen), Sitzgruppen, barrierefreie Nutzbarkeit (mit Lehnen), auch zum Arbeiten von Schüler:innen
- Integration Unterstand, überdachte Pavillons
- Spiel- und Sportmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene, z. B. Schachbrett auf dem Boden, Boulefläche, Beachvolleyball, Skatepark, Kletterpark
- Mehr Begrünung, z. B. Blühwiesen, Hochbeete
- Verbesserung Beleuchtung
- Klimaanpassungsmaßnahmen, z. B. über Begrünung, Entsiegelung
- Verbesserte Pflege, Müllbeseitigung
- Open-Air-Bühne
- Sanierung Boulebahn
- Sanierung Wilhelm-Postl-Weg

Aufwertung Marktplatz	
▪ Einheitliche Pflasterung ▪ Barrierefreiheit ▪ Reduktion Parkplätze ▪ Aufenthaltsqualität auch unabhängig vom Wochenmarkt	▪ Integration von Veranstaltungen, z. B. Flohmärkte, Konzerte, Kleinkunst, Public Viewing, Stadtfest etc. ▪ Überdachung einer Teilfläche für Veranstaltungen, für den Markt, ggf. auch temporär
Aufwertung Utspann-Parkplatz	
▪ Verkehrssicherheit Fuß- und Radverkehr: sichere Wegeachse Richtung Schulzentrum ▪ Ausbau der Bushaltestelle, moderne Gestaltung, Lademöglichkeiten	▪ Begrünung ▪ Verlagerung der Müllcontainer
Qualifizierung Jugendzentrum	
▪ Erweiterung Räumlichkeiten und Außenbereich ▪ Halten der Angebote für Jugendliche in der Stadt, neue Angebote schaffen ▪ Kein Angebot für Jugend am Abend vorhanden – Suchen sich dann ihren Platz: das führt zu Problemen	▪ Planungen inkl. Kinder- und Jugendbeteiligung ▪ Bedarf an einem weiteren Jugendzentrum
Erneuerung Museum	
▪ Modernisierung und Erweiterung, inkl. digitaler Möglichkeiten	
Kleines Theater	
▪ Schaffung eines Kulturzentrums: Theater, Kino, Veranstaltungssaal, Livemusik, Musikschule	
Neuordnung Verkehrsknotenpunkt Jersbeker Straße/Hamburger Straße/Am Markt	
▪ Mehr Platz für Fuß- und Radverkehr	





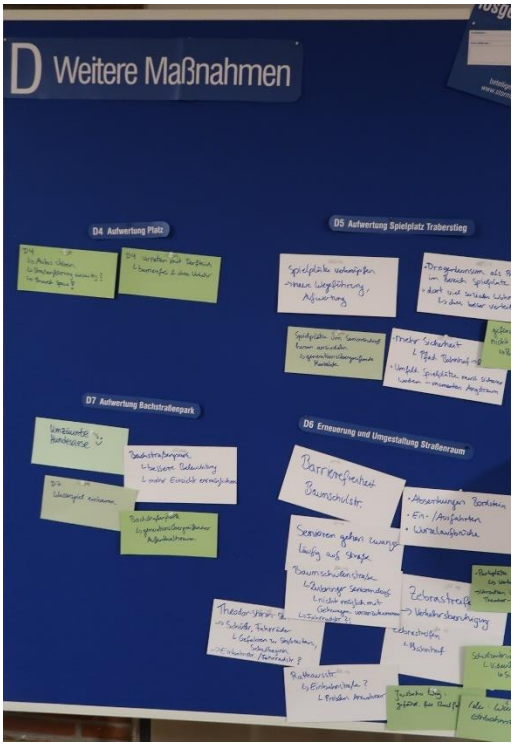
Station D: Weitere Maßnahmen

An der Station D waren neben der Abgabe von Anmerkungen und Fragen zu den Maßnahmenvorschlägen Anregungen für bisher nicht verortete Projekte möglich. Dies betrifft das Begegnungszentrum, die Sport-/Freizeitangebote im öffentlichen Raum und das Gesundheitshaus. Die abgegebenen Vorschläge sind auf der neben stehenden Abbildung zu erkennen.

Gründung Begegnungszentrum	
▪ Schaffung eines Ort des Austauschs ▪ Mögliche Standorte: Am Markt, Alte Post, Bahnhofsgebäude, Villa Wacker, Jugendkulturhalle, Schule	▪ Mietbar für Veranstaltungen, unterschiedliche Altersgruppen, variable Raumkonzepte, inkl. Küche ▪ Nutzung für niedrigschwellige Unterstützungsangebote, z. B. Familien
Schaffung Sport-/Freizeitangebote im öffentlichen Raum	
▪ Mögliche Standorte: Schule, Bachstraßenpark ▪ Breite Zielgruppe, auch Senior:innen ▪ Basketballfeld, Tischtennisplatten, Minigolf	▪ Öffnung des Sportplatzes am Schulzentrum für die Öffentlichkeit ▪ Hundeauslaufwiese
Gründung Gesundheitshaus	
▪ Notwendige Angebote: HNO, Kardiologie, Kindermedizin, Orthopädie, Röntgen ▪ Verbindung von Gesundheitshaus und Begegnungszentrum	▪ Integration niedrigschwelliger Beratungsangebote ▪ Mögliche Standorte: Bahnhofstraße, Rathausstraße, Am Markt, heutige Feuerwehr
Aufwertung Platz Theodor-Storm-Straße/Mittelweg	
▪ Vernetzung mit Platz am Dorfteich ▪ Entsiegelung	▪ Reduktion des Autoverkehrs, Einbahnstraße oder Shared Space
Aufwertung Spielplatz Traberstieg	
▪ Derzeit Ort für Drogenkonsum, Sicherheitsproblematik, Ort schlecht einsehbar ▪ Verlagerung auf die andere Seite des Traberstiegs	▪ Verknüpfung der beiden Teilbereiche des Spielplatzes
Erneuerung und Umgestaltung Theodor-Storm-Straße	
▪ Gefahren zu Schulbeginn/-ende	▪ Einbahnstraße, Fahrradstraße
Aufwertung Bachstraßenpark	
▪ Ausbau der Beleuchtung ▪ Hundewiese ▪ Steigerung der Aufenthaltsqualität, z. B. Wasserspiel, Hängematten, Baumschaukel, Grillplatz, mehr Sitzmöglichkeiten	▪ Sportangebote, z. B. Trimm-Dich-Pfad ▪ Spielmöglichkeiten für Jung und Alt, z. B. Trampoline im Boden, Minigolf ▪ Aufforstung
Jugendkulturhalle	
▪ Sanierung des Gebäudes: energetisch, Toiletten, Schallschutz	▪ Schaffung einer Veranstaltungshalle und eines Treffpunkts

Weitere Vorschläge und Hinweise	
▪ Stärkung publikumsbezogener Nutzungen in der Innenstadt: Gastronomie, Einzelhandel, Co-Working-Spaces ▪ Schaffung einer attraktiven Wegeverbindung vom Bahnhof zur Rathausstr. ▪ Wegeverbindungen mit Bepflanzungen ausstatten ▪ Tempo 30 in der gesamten Innenstadt ▪ Regelung Bring- und Holverkehr am Schulzentrum ▪ Schaffung Wegeleitsystem ▪ Mittelweg: Abschaffung des Kopfsteinpflasters ▪ Baumschulenstr.: Verkehrsberuhigung, Erhöhung der Sicherheit für Senior:innen und Kinder, Barrierefreiheit, Sanierung der Beläge ▪ Ernst-Barlach-Weg: Ausbau für Fuß- und Radverkehr ▪ Tremsbütteler Weg: Schaffung Radweg ▪ Wurth: Einbahnstraße, Tempo 30, Verkehrssicherheit ▪ Aufstellung Parkraumkonzept, Parkplätze mit E-Ladesäulen, Neubau Tiefgarage auf Parkplatz Tremsbütteler Weg für Kurzparken	▪ Schaffen von Verweilungsmöglichkeiten in der gesamten Stadt, Bänke ▪ Beteiligung von Jugendlichen am Prozess ▪ Bau einer neuen Mehrzweckhalle/Sporthalle, z. B. im Bereich alte Feuerwehr ▪ Neuanlage Spielplatz um Seniorendorf herum zur Stärkung generationsübergreifender Kontakte ▪ Errichtung eines Gründer- und Shared-Office-Zentrums ▪ Klimaneutralität, Artenschutz, Biodiversität, Verbesserung des Kleinklimas

D Weitere Maßnahmen
D1 Begegnungszentrum
D2 Sport-/Freizeitangebote im öffentlichen Raum
D3 Gesundheitshaus
Pfadfinder Jugendzentrum


D Weitere Maßnahmen
D4 Aufwertung Platz
D5 Aufwertung Spielplatz Traberstieg
D6 Erneuerung und Umgestaltung Straßenraum
D7 Aufwertung Bachtradenpark

AGENDA

1. **Was ist Städtebauförderung?**
   Grundlagen und Bestandteile
2. **Wo steht die Stadt Bargteheide?**
   Erste Ergebnisse von VU und IEK
3. **Worauf kommt es Ihnen an?**
   Worldcafé zu möglichen Maßnahmen
4. **Wie geht es weiter?**
   Nächste Schritte
5. **Zeit für Ihre Fragen!**

GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de) 2022

AGENDA

1. **Was ist Städtebauförderung?**
   Grundlagen und Bestandteile
2. **Wo steht die Stadt Bargteheide?**
   Erste Ergebnisse von VU und IEK
3. **Worauf kommt es Ihnen an?**
   Worldcafé zu möglichen Maßnahmen
4. **Wie geht es weiter?**
   Nächste Schritte
5. **Zeit für Ihre Fragen!**

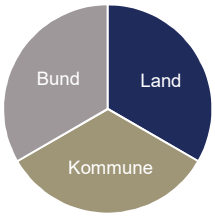
GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de) 2022

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Städtebauförderung des Bundes und der Länder

- Finanzhilfen für Städte und Gemeinden, um kommunale Aufgaben und Herausforderungen besser bewältigen zu können
- Aufgeteilt in thematische Förderprogramme (z. B. ASO/Lebendige Zentren)
- Fördermittel mit Eigenanteil: sogenannte 3/3-Förderung
  → Mittel des Bundes werden durch Mittel der Länder und der Kommunen ergänzt
  → Zuschussförderung (keine Kredite)



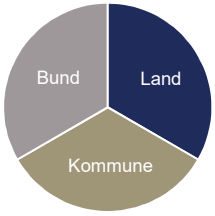
STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Städtebauförderung des Bundes und der Länder

- Finanzhilfen für Städte und Gemeinden, um kommunale Aufgaben und Herausforderungen besser bewältigen zu können
- Aufgeteilt in thematische Förderprogramme (z. B. ASO/Lebendige Zentren)
- Fördermittel mit Eigenanteil: sogenannte 3/3-Förderung
  → Mittel des Bundes werden durch Mittel der Länder und der Kommunen ergänzt
  → Zuschussförderung (keine Kredite)



Ziele der Städtebauförderung

- Stärkung von Innenstädten und Ortszentren in ihrer städtebaulichen Funktion
- Sicherung der Daseinsvorsorge
- Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen
- Behebung sozialer Missstände

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Städtebauförderungsrichtlinien der Länder (StBauFR)

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Städtebauförderungsrichtlinien der Länder (StBauFR)

Voraussetzung zum Erhalt von Fördermitteln

- Antrag und Aufnahme in Programm (StBauFR SH 2015)
- Vorliegen oder Erarbeitung eines aktuellen Einzelhandelskonzepts (EHK)
- Durchführung vorbereitender Untersuchungen (VU) und Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IEK)
- Förmliche Festlegung eines Sanierungsgebiets

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Städtebauförderungsrichtlinien der Länder (StBauFR)

Voraussetzung zum Erhalt von Fördermitteln

- Antrag und Aufnahme in Programm (StBauFR SH 2015)
- Vorliegen oder Erarbeitung eines aktuellen Einzelhandelskonzepts (EHK)
- Durchführung vorbereitender Untersuchungen (VU) und Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IEK)
- Förmliche Festlegung eines Sanierungsgebiets

„Die Vorbereitung der Sanierung ist Aufgabe der Stadt“ (§ 140 BauGB)

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Aufgabe und Funktion von VU und IEK

- Verfahrenssicheres Gutachten (§ 141 BauGB)

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Aufgabe und Funktion von VU und IEK

- Verfahrenssicheres Gutachten (§ 141 BauGB)
- Als Analyse der Ist-Situation und Beurteilungsunterlage zur Identifikation städtebaulicher Missstände bzw. Fördertatbestände

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Aufgabe und Funktion von VU und IEK

- Verfahrenssicheres Gutachten (§ 141 BauGB)
- Als Analyse der Ist-Situation und Beurteilungsunterlage zur Identifikation städtebaulicher Missstände bzw. Fördertatbestände
- Für den nachvollziehbaren und gezielten Einsatz von Städtebaufördermitteln

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Aufgabe und Funktion von VU und IEK

- Verfahrenssicheres Gutachten (§ 141 BauGB)
- Als Analyse der Ist-Situation und Beurteilungsunterlage zur Identifikation städtebaulicher Missstände bzw. Fördertatbestände
- Für den nachvollziehbaren und gezielten Einsatz von Städtebaufördermitteln
- Als strategischer und integrierter Handlungsrahmen im Gebiet für die kommenden 15 Jahre

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Aufgabe und Funktion von VU und IEK

- Verfahrenssicheres Gutachten (§ 141 BauGB)
- Als Analyse der Ist-Situation und Beurteilungsunterlage zur Identifikation städtebaulicher Missstände bzw. Fördertatbestände
- Für den nachvollziehbaren und gezielten Einsatz von Städtebaufördermitteln
- Als strategischer und integrierter Handlungsrahmen im Gebiet für die kommenden 15 Jahre
- Zur Abwägung der Notwendigkeit eines Sanierungsverfahrens

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Grundlagen und Bestandteile

Aufgabe und Funktion von VU und IEK

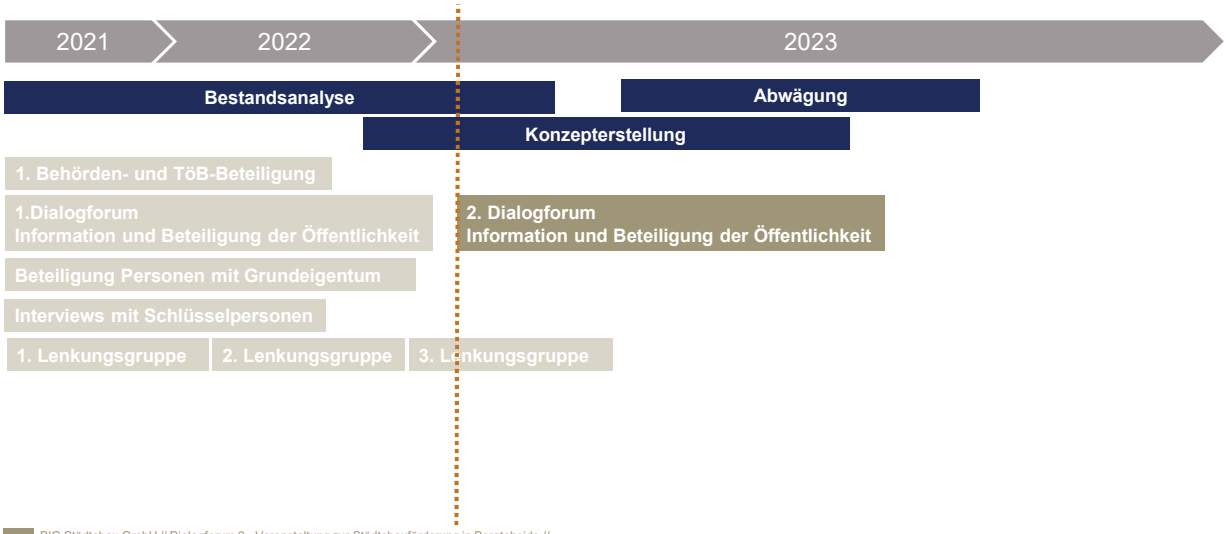
- Verfahrenssicheres Gutachten (§ 141 BauGB)
- Als Analyse der Ist-Situation und Beurteilungsunterlage zur Identifikation städtebaulicher Missstände bzw. Fördertatbestände
- Für den nachvollziehbaren und gezielten Einsatz von Städtebaufördermitteln
- Als strategischer und integrierter Handlungsrahmen im Gebiet für die kommenden 15 Jahre
- Zur Abwägung der Notwendigkeit eines Sanierungsverfahrens
- Beteiligung und gemeinsames Erarbeiten zur Verankerung des Vorgehens sowie der Maßnahmen in Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit

WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Verfahrensbausteine von VU und IEK

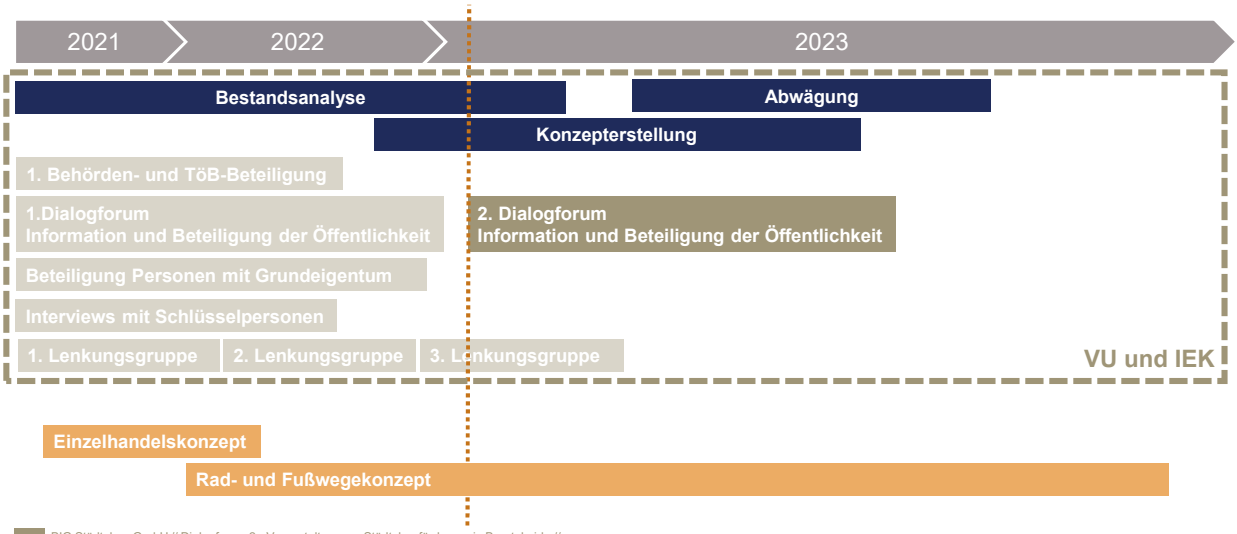
WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Prozessstand



WAS IST STÄDTEBAUFÖRDERUNG?

Prozessstand



AGENDA

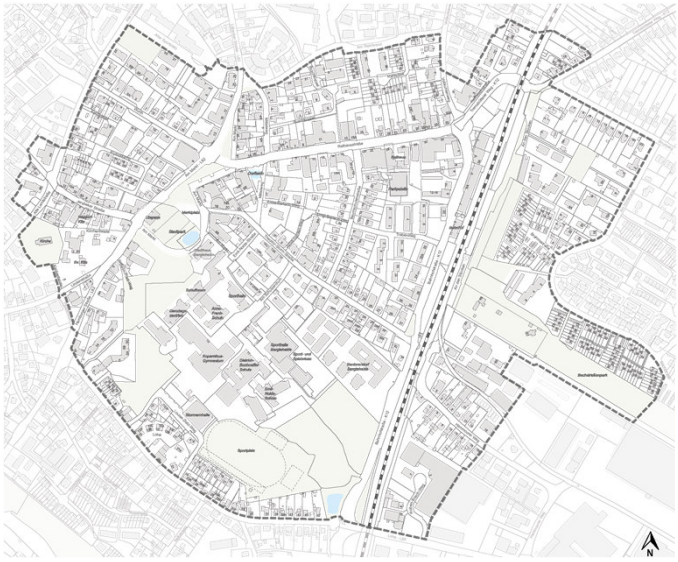
1. Was ist Städtebauförderung?
   Grundlagen und Bestandteile
2. **Wo steht die Stadt Bargteheide?**
   Erste Ergebnisse von VU und IEK
3. Worauf kommt es Ihnen an?
   Worldcafé zu möglichen Maßnahmen
4. Wie geht es weiter?
   Nächste Schritte
5. Zeit für Ihre Fragen!

GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de) 2022

Analyse

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Abgrenzung Untersuchungsgebiet

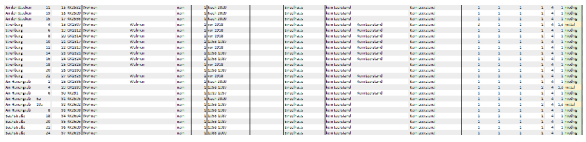


Kartengrundlage: Stadt Bargteheide

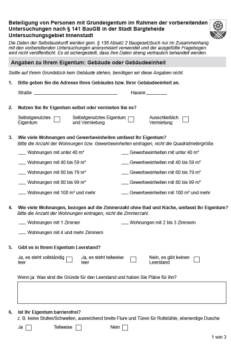
WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Bestandteile

Recherche und Erhebung



Beteiligung



Beteiligung von Personen mit Grundeigentum im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB in der Stadt Bargteheide
Untersuchungsgebiet Innenstadt

Die Daten der Selbstauskunft werden gem. § 136 Absatz 2 Baugesetzbuch nur im Zusammenhang mit der Sanierungsmaßnahme verwendet. Sie werden nicht weitergegeben. Mündliche Angaben werd nicht veröffentlicht. Es ist sichergestellt, dass Ihre Daten streng vertraulich behandelt werden.

Angaben zu Ihrem Eigentum: Gebäude oder Gebäudeeinheit

Sollte auf Ihrem Grundstück kein Gebäude stehen, benötigen wir diese Angaben nicht.

1. **Bitte geben Sie die Adresse Ihres Gebäudes bzw. Ihrer Gebäudeeinheit an.**
   Straße _____ Hausnr. _____
2. **Nutzen Sie Ihr Eigentum selbst oder vermieten Sie es?**
   Selbstgenutztes Eigentum ☐ Selbstgenutztes Eigentum und Vermietung ☐ Ausschließlich Vermietung ☐
3. **Wie viele Wohnungen und Gewerbeeinheiten umfasst Ihr Eigentum?**
   Bitte die Anzahl der Wohnungen bzw. Gewerbeeinheiten eintragen, nicht die Quadratmetergröße.
   ___ Wohnungen mit unter 40 m² ___ Gewerbeeinheiten mit unter 40 m²
   ___ Wohnungen mit 40 bis 59 m² ___ Gewerbeeinheiten mit 40 bis 59 m²
   ___ Wohnungen mit 60 bis 79 m² ___ Gewerbeeinheiten mit 60 bis 79 m²
   ___ Wohnungen mit 80 bis 99 m² ___ Gewerbeeinheiten mit 80 bis 99 m²
   ___ Wohnungen mit 100 m² und mehr ___ Gewerbeeinheiten mit 100 m² und mehr
4. **Wie viele Wohnungen, bezogen auf die Zimmerzahl ohne Bad und Küche, umfasst Ihr Eigentum?**
   Bitte die Anzahl der Wohnungen eintragen, nicht die Zimmerzahl.
   ___ Wohnungen mit 1 Zimmer ___ Wohnungen mit 2 bis 3 Zimmern
   ___ Wohnungen mit 4 und mehr Zimmern
5. **Gibt es in Ihrem Eigentum Leerstand?**
   Ja, es steht vollständig leer ☐ Ja, es steht teilweise leer ☐ Nein, es gibt keinen Leerstand ☐
   Wenn ja: Was sind die Gründe für den Leerstand und haben Sie Pläne für ihn?
6. **Ist Ihr Eigentum barrierefrei?**
   z. B. keine Stufen/Schwellen, ausreichend breite Flure und Türen für Rollstühle, ebenerdige Dusche
   Ja ☐ Teilweise ☐ Nein ☐

1 von 3

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

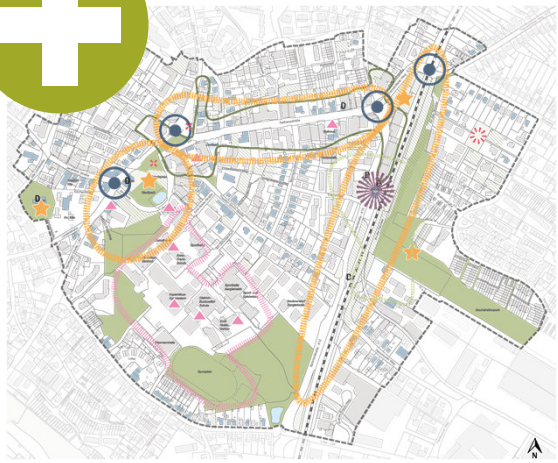
Erste Ergebnisse von VU und IEK // Überblick

Kartengrundlagen: Stadt Bargteheide

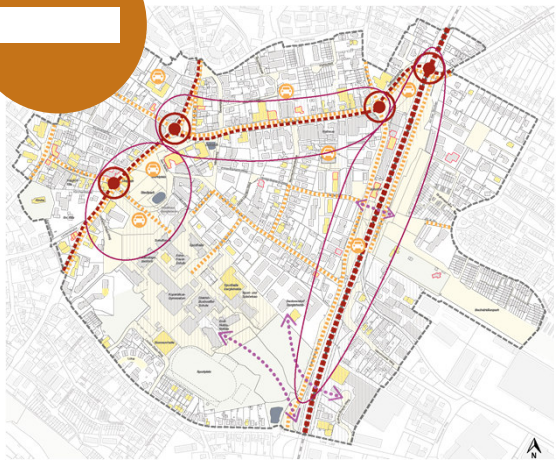
WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Zusammenfassende Bewertung

Stärken, Chancen und Potenziale



Mängel, Missstände und Konflikte



Kartengrundlagen: Stadt Bargteheide

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Zusammenfassende Bewertung

Stärken, Chancen und Potenziale

- Stadtzentrum mit breitem Nutzungsangebot
- Flächen mit Entwicklungspotenzial verteilt im Untersuchungsgebiet
- Zahlreiche Grün- und Freiflächenpotenziale
- Vielzahl sozialer Infrastrukturen mit breitem Angebot
- Potenzial Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof

Mängel, Missstände und Konflikte

- Städtebauliche Missstände durch Leerstände
- Soziale Infrastrukturen mit funktionalen und substanziellen Mängeln
- Grün- und Freiräume mit eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten und mangelhafter Aufenthaltsqualität
- Große ungeordnete Parkplatzflächen
- Fehlende Barrierefreiheit, mangelnde Verkehrssicherheit sowie Attraktivität für Fuß- und Radverkehr

Kartengrundlagen: Stadt Bargteheide

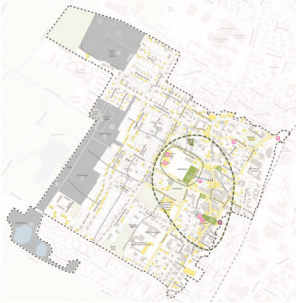
Konzept

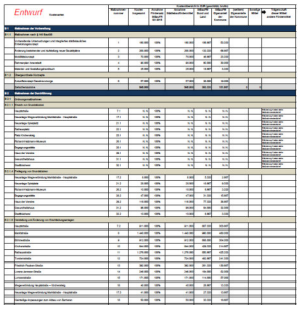
WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Beispiel Bestandteile

Leitlinien und Entwicklungsziele	Rahmenentwicklungs-konzept	Maßnahmen-konzept	Kosten- und Finanzierungsübersicht

Infrastrukturen der Daseinsvorsorge für unterschiedliche Generationen und Zielgruppen sichern und nachhaltig ausbauen	Der soziale Zusammenhalt in der Stadt ist groß und es gibt vielfältige Angebote und Raum für Begegnungen, Fürsorge und Kultur.
	Neböll bietet gebündelte und bedarfsgerechte medizinische und pflegerische Infrastruktur an.
	Die zahlreichen Sport- und Freizeitangebote Neböll's sind attraktiv für die Bevölkerung.
	Neböll hat als familienfreundliche Stadt zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche und bietet bedarfsgerechte Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten.
Überörtliche Vernetzung und innerörtliche Erschließung qualifizieren und ausbauen	Neböll ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut angebunden und bietet Alternativen zum motorisierten Individualverkehr.
	Ein bedarfsgerecht ausgebautes Fuß- und Radverkehrsnetz durchzieht Neböll, ermöglicht Begegnungen und macht so den Verzicht auf das Auto attraktiv.
	Straßenverkehrsräume sind durch Instandsetzung, Erneuerung und Umgestaltung verkehrssicher sowie barrierefrei qualifiziert.
Attraktive und zukunftsfähige Stadtgestalt weiter entwickeln	Die Innenstadt Neböll's ist das identitätsstiftende Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität und zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten.
	Das Wohnungsangebot ist zeitgemäß und bedarfsgerecht für alle Bevölkerungsgruppen.
	Neböll bietet vielfältige öffentliche Freiräume, die zu Begegnung, Aufenthalt und aktiver Freizeitgestaltung einladen.
Klima und Umwelt schützen, an Veränderungen anpassen	Neböll ist in Bezug auf Herausforderungen durch den Klimawandel gut aufgestellt und ehrgeizig Klimaneutralität an.
	Neböll bietet ein gesundes und widerstandsfähiges Lebensumfeld.
Stadt gemeinsam gestalten	Die Menschen in Neböll sind durch Information, Beteiligung und selbstbestimmtes Handeln aktiver Teil des Entwicklungsprozesses und der einzelnen Maßnahmen.





Kartengrundlagen: Stadt Bargteheide

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

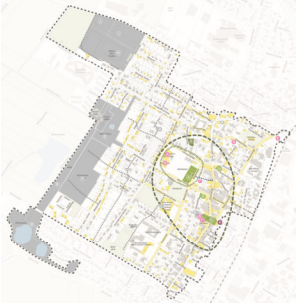
Erste Ergebnisse von VU und IEK // Beispiel Bestandteile

Leitlinien und Entwicklungsziele

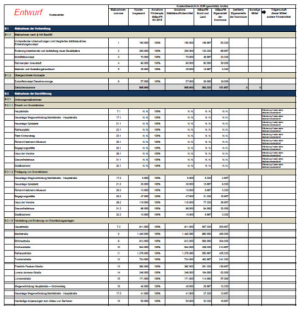
Infrastrukturen der Daseinsvorsorge für unterschiedliche Generationen und Zielgruppen sichern und nachhaltig ausbauen	Der soziale Zusammenhalt in der Stadt ist groß und es gibt vielfältige Angebote und Raum für Begegnungen, Fürsorge und Kultur.
	Nebütl bietet gebündelte und bedarfsgerechte medizinische und pflegerische Infrastruktur an.
	Die zahlreichen Sport- und Freizeitangebote Nebütls sind attraktiv für die Bevölkerung.
	Nebütl hat als familienfreundliche Stadt zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche und bietet bedarfsgerechte Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten.
Überörtliche Vernetzung und innerörtliche Erschließung qualifizieren und ausbauen	Nebütl ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut angebunden und bietet Alternativen zum motorisierten Individualverkehr.
	Ein bedarfsgerecht ausgebautes Fuß- und Radverkehrsnetz durchzieht Nebütl, ermöglicht Begegnungen und macht so den Verzicht auf das Auto attraktiv.
	Straßenverkehrsräume sind durch Instandsetzung, Erneuerung und Umgestaltung verkehrssicher sowie barrierefrei qualifiziert.
Attraktive und zukunftsfähige Stadtgestalt weiter entwickeln	Die Innenstadt Nebütls ist das identitätsstiftende Zentrum mit ho-her Aufenthaltsqualität und zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten.
	Das Wohnungsangebot ist zeitgemäß und bedarfsgerecht für alle Bevölkerungsgruppen.
	Nebütl bietet vielfältige öffentliche Freiräume, die zu Begegnung, Aufenthalt und aktiver Freizeitgestaltung einladen.
Klima und Umwelt schützen, an Veränderungen anpassen	Nebütl ist in Bezug auf Herausforderungen durch den Klimawandel gut aufgestellt und strebt Klimaneutralität an.
	Nebütl bietet ein gesundes und widerstandsfähiges Lebensumfeld.
Stadt gemeinsam gestalten	Die Menschen in Nebütl sind durch Information, Beteiligung und selbstbestimmtes Handeln aktiver Teil des Entwicklungsprozesses und der einzelnen Maßnahmen.

Rahmenentwicklungs-konzept

Maßnahmen-konzept



Kosten- und Finanzierungsübersicht



Kartengrundlagen: Stadt Bargteheide

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Leitlinien und Entwicklungsziele

Leitlinie	Entwicklungsziel
Baukultur erhalten, stärken und Ortsstruktur nachhaltig entwickeln	Die stadtbaukulturelle Entwicklung und die vielfältigen Qualitäten der Innenstadt sind gestalterisch erlebbar und im Zusammenhang erkennbar.
	Die Sicherung ortsbildprägender Strukturen und die Aktivierung von Potenzialflächen fördert die behutsame Weiterentwicklung maßstabs- und bedarfsgerechter Funktionen und Raumstrukturen.
	Die Innenstadt bietet ausreichende und bezahlbare Wohnungsangebote für unterschiedliche Generationen und Zielgruppen.
Stadt- und Freiräume aufwerten und erlebbar machen	Die Innenstadt bietet vielfältige öffentliche Freiräume, die saisonunabhängig zu Begegnung, Aufenthalt und aktiver Freizeitgestaltung für alle Generationen einladen.
	Vorhandene und zukünftige Grünflächen dienen dem Schutz und der Erholung von Mensch, Flora und Fauna.
Mobilität sicherstellen und erweitern, Stadträume barrierefrei vernetzen	Ein bedarfsgerechtes Fuß- und Radverkehrsnetz durchzieht die Stadt.
	Die Straßen- und Verkehrsräume sind sicher und barrierefrei ausgebaut.
	Die Innenstadt ist innerhalb Bargteheides für alle und überörtlich für Pendelnde wie Besuchende gleichermaßen gut angebunden.
	Eine moderne Infrastruktur schafft gute Rahmenbedingungen für alternative Mobilitätsformen sowie den ÖPNV und macht so den Verzicht auf das Auto attraktiv.
Funktionsvielfalt sichern und Versorgungssicherheit ausbauen	Die Innenstadt ist ein attraktiver, vielfältiger und lebendiger Standort für Nahversorgung, Handel, Gewerbe, Dienstleistung und Tourismus.
	Die Innenstadt bietet allen Raum und Angebot für Bildung und Kultur sowie für freizeitbezogene Begegnungen und Aktivitäten.
Gemeinsam und generationengerecht Bargteheides Zukunft gestalten	Engagement und eine Kultur des Miteinanders werden gelebt und geschätzt.
	Zentrumsentwicklung als transparenter Beteiligungsprozess – neben Politik und öffentlichen Akteuren wird die Bevölkerung mit Hilfe zukunftsfähiger Formate/Gremien informiert und beteiligt.
	Bargteheide ist in Bezug auf Herausforderungen durch den Klimawandel gut aufgestellt und strebt Klimaneutralität an.

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Fokusräume

A Rathausstraße

B Bahnhofsumfeld

C Marktplatz/Stadtpark

D Weitere Maßnahmen

Kartengrundlagen: Stadt Bargteheide

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Fokusräume

A Rathausstraße

Kartengrundlage: Stadt Bargteheide

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

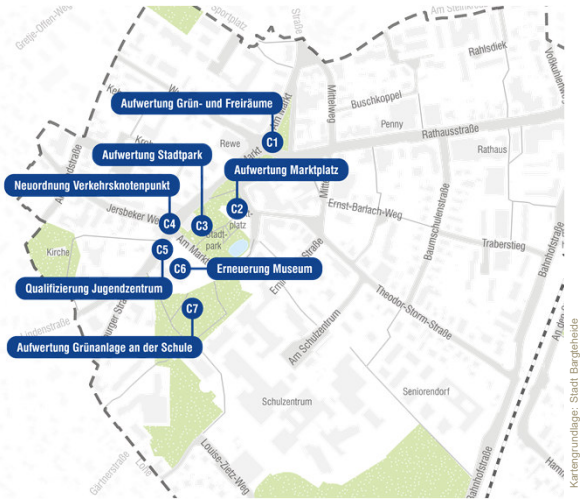
Erste Ergebnisse von VU und IEK // Fokusräume

B Bahnhofsumfeld

WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Fokusräume

C Marktplatz/Stadtpark



WO STEHT DIE STADT BARGTEHEIDE?

Erste Ergebnisse von VU und IEK // Fokusräume

D Weitere Maßnahmen

Kartengrundlage: Stadt Bargteheide

AGENDA

1. Was ist Städtebauförderung?
   Grundlagen und Bestandteile
2. Wo steht die Stadt Bargteheide?
   Erste Ergebnisse von VU und IEK
3. **Worauf kommt es Ihnen an?**
   Worldcafé zu möglichen Maßnahmen
4. Wie geht es weiter?
   Nächste Schritte
5. Zeit für Ihre Fragen!

GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de) 2022

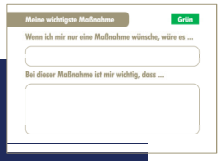
WORAUF KOMMT ES IHNEN AN?

Worldcafé zu möglichen Maßnahmen // Hinweise zum Ablauf

Ziel

Abstimmung und Anreicherung der aus der Analyse abgeleiteten und in der Lenkungsgruppe abgestimmten Maßnahmen

Vorgehen



Abfrage

„Meine wichtigste Maßnahme“

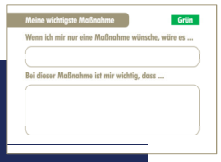
WORAUF KOMMT ES IHNEN AN?

Worldcafé zu möglichen Maßnahmen // Hinweise zum Ablauf

Ziel

Abstimmung und Anreicherung der aus der Analyse abgeleiteten und in der Lenkungsgruppe abgestimmten Maßnahmen

Vorgehen



Abfrage

„Meine wichtigste Maßnahme“

Worldcafé

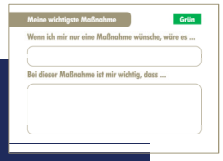
WORAUF KOMMT ES IHNEN AN?

Worldcafé zu möglichen Maßnahmen // Hinweise zum Ablauf

Ziel

Abstimmung und Anreicherung der aus der Analyse abgeleiteten und in der Lenkungsgruppe abgestimmten Maßnahmen

Vorgehen



Abfrage

„Meine wichtigste Maßnahme“

Worldcafé

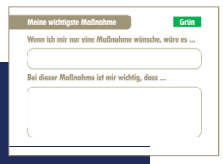
WORAUF KOMMT ES IHNEN AN?

Worldcafé zu möglichen Maßnahmen // Hinweise zum Ablauf

Ziel

Abstimmung und Anreicherung der aus der Analyse abgeleiteten und in der Lenkungsgruppe abgestimmten Maßnahmen

Vorgehen



Abfrage

„Meine wichtigste Maßnahme“

Worldcafé

Online-Beteiligung

www.stormarns-lebendige-stadt.de

Ab 16. Februar

WORAUF KOMMT ES IHNEN AN?

Worldcafé zu möglichen Maßnahmen // Hinweise zum Ablauf

Leitfragen

Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig? Welche besonders dringlich?

Worauf kommt es Ihnen bei den Maßnahmen an?

WORAUF KOMMT ES IHNEN AN?

Worldcafé zu möglichen Maßnahmen // Hinweise zum Ablauf

STATION
GRÜN

STATION
ROT

STATION
ORANGE

STATION
LILA

WORAUF KOMMT ES IHNEN AN?

Worldcafé zu möglichen Maßnahmen // Hinweise zum Ablauf

Leitfragen

Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig? Welche besonders dringlich?

Worauf kommt es Ihnen bei den Maßnahmen an?

WORAUF KOMMT ES IHNEN AN?

Worldcafé zu möglichen Maßnahmen // Zusammenfassung Stationen

Welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig? Welche besonders dringlich?

Worauf kommt es Ihnen bei den Maßnahmen an?

A Rathausstraße

B Bahnhofsumfeld

C Marktplatz/Stadtpark

D Weitere Maßnahmen

Kartengrundlagen: Stadt Bargteheide

AGENDA

1. Was ist Städtebauförderung?
   Grundlagen und Bestandteile
2. Wo steht die Stadt Bargteheide?
   Erste Ergebnisse von VU und IEK
3. Worauf kommt es Ihnen an?
   Worldcafé zu möglichen Maßnahmen
4. **Wie geht es weiter?**
   Nächste Schritte
5. Zeit für Ihre Fragen!

GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de) 2022

WIE GEHT ES WEITER?

Nächste Schritte // Überblick weitere Schritte IEK

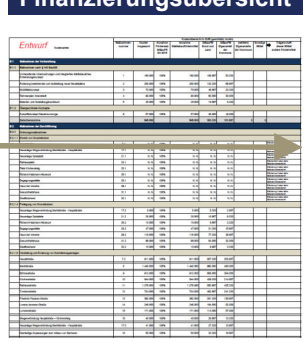
Leitlinien und Entwicklungsziele

Infrastrukturen der Daseinsvorsorge für unterschiedliche Generationen und Zielgruppen sichern und nachhaltig ausbauen	Der soziale Zusammenhalt in der Stadt ist groß und es gibt vielfältige Angebote und Raum für Begegnungen, Fürsorge und Kultur.
	Neubüll bietet gebündelte und bedarfsgerechte medizinische und pflegerische Infrastruktur an.
	Die zahlreichen Sport- und Freizeitangebote Neubülls sind attraktiv für die Bevölkerung.
	Neubüll hat als familienfreundliche Stadt zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche und bietet bedarfsgerechte Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten.
Überörtliche Vernetzung und innerörtliche Erschließung qualifizieren und ausbauen	Neubüll ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut angebunden und bietet Alternativen zum motorisierten Individualverkehr.
	Ein bedarfsgerecht ausgebautes Fuß- und Radverkehrsnetz durchzieht Neubüll, ermöglicht Begegnungen und macht so den Verzicht auf das Auto attraktiv.
	Straßenverkehrsräume sind durch Instandsetzung, Erneuerung und Umgestaltung verkehrssicher sowie barrierefrei qualifiziert.
Attraktive und zukunftsfähige Stadtgestalt weiter entwickeln	Die Innenstadt Neubülls ist das identitätsstiftende Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität und zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten.
	Das Wohnungsangebot ist zeitgemäß und bedarfsgerecht für alle Bevölkerungsgruppen.
	Neubüll bietet vielfältige öffentliche Freiräume, die zu Begegnung, Aufenthalt und aktiver Freizeitgestaltung einladen.
Klima und Umwelt schützen, an Veränderungen anpassen	Neubüll ist in Bezug auf Herausforderungen durch den Klimawandel gut aufgestellt und erhält Klimaneutralität an.
	Neubüll bietet ein gesundes und widerstandsfähiges Lebensumfeld.
Stadt gemeinsam gestalten	Die Menschen in Neubüll sind durch Information, Beteiligung und selbstbestimmtes Handeln aktiver Teil des Entwicklungsprozesses und der einzelnen Maßnahmen.

Rahmenentwicklungs-konzept

Maßnahmen-konzept

Kosten- und Finanzierungsübersicht



Kartengrundlagen: Stadt Bargteheide

WIE GEHT ES WEITER?

Nächste Schritte // Abwägung

Verfahrensrechtliche Abwägung

- Zur Abwägung der Notwendigkeit eines Sanierungsverfahrens
- Abwägung öffentlicher und privater Interessenlagen
- Kein Ermessensentscheid der Kommune, bedingt durch vorgesehene Maßnahmen
- Geregelt in § 142 BauGB
- Voraussetzung für den Einsatz von Fördermitteln

WIE GEHT ES WEITER?

Nächste Schritte // Abwägung

Verfahrensrechtliche Abwägung

- Zur Abwägung der Notwendigkeit eines Sanierungsverfahrens
- Abwägung öffentlicher und privater Interessenlagen
- Kein Ermessensentscheid der Kommune, bedingt durch vorgesehene Maßnahmen
- Geregelt in § 142 BauGB
- Voraussetzung für den Einsatz von Fördermitteln

Fragestellungen

- Welches Sanierungsverfahren ist zu wählen?
- Wie ist das Sanierungsgebiet abzugrenzen?

WIE GEHT ES WEITER?

Nächste Schritte // Meilensteine

2021 | 2022 | 2023

Bestandsanalyse

Konzepterstellung

Abwägung

Zustimmung MIKWS & Vorbereitung Sanierungsmaßnahme

1. Behörden- und TöB-Beteiligung

1. Dialogforum
Information und Beteiligung der Öffentlichkeit

Beteiligung Personen mit Grundeigentum

Interviews mit Schlüsselpersonen

1. Lenkungsgruppe | 2. Lenkungsgruppe | 3. Lenkungsgruppe

2. Dialogforum
Information und Beteiligung der Öffentlichkeit

2. Behörden- und TöB-Beteiligung

3. Dialogforum
Information der Öffentlichkeit

Abstimmung MIKWS

Gremieninformation

Gremienempfehlung

Gremienbeschluss

Noch nicht alles losgeworden?

www.stormarns-lebendige-stadt.de

ZEIT FÜR IHRE FRAGEN

Kontakt

BIG Städtebau GmbH
Bele Anders-Brockmöller
bele.anders-brockmoeller@big-bau.de

Stadt Bargteheide
Adrian Sollich
Sollich@bargteheide.de

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

BIG-BAU PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG